

169714-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – nichtplanmäßige Instandsetzung

Hochseeschlepper BORKUM, Kl. 722

OJ S 49/2026 11/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Marinearsenal DO Wilhelmshaven

E-Mail: MArs411@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: nichtplanmäßige Instandsetzung Hochseeschlepper BORKUM, Kl. 722

Beschreibung: Durchführen der nichtplanmäßigen Instandsetzung Hochseeschlepper BORKUM

Kennung des Verfahrens: 35daf3d0-fcd5-4b3b-ab1a-2cc61f87fb95

Interne Kennung: 72208 BOR 4 0 2025 (2)

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50200000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Luftfahrzeugen, Eisenbahnen, Straßen und Schifffahrt, 50240000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Schifffahrt und anderen Einrichtungen, 50244000 Instandsetzung von Schiffen oder Booten

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: nichtplanmäßige Instandsetzung Hochseeschlepper BORKUM, Kl. 722

Beschreibung: - Instandsetzen der Kombüse zur Verpflegung von bis zu 40 Personen -

Instandsetzen der rutschfesten Decksbeläge und Decksnebenflächen auf allen Außendecks -

Instandsetzungsarbeiten an Bunkern, Tanks und Zellen - Instandsetzungsmaßnahmen an

schiffstechnischen Anlagen - Instandsetzungsarbeiten an den Seekühlwasser- und

Feuerlöschpumpen - Instandsetzungsarbeiten an Klima-, Lüftungsanlagen - Durchführen von

sicherheitstechnischen Überprüfungen an Anlagen in Zusammenarbeit mit MUKdo-Prüfern -

Durchführen verschiedener PÄ/WTa und SiE geplante Werftliegezeit: 07.07.2026 bis

16.12.2026

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50200000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in

Verbindung mit Luftfahrzeugen, Eisenbahnen, Straßen und Schifffahrt, 50240000 Reparatur,

Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Schifffahrt und anderen Einrichtungen,

50244000 Instandsetzung von Schiffen oder Booten

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Vorhandensein der für die Durchführung des Vorhabens notwendigen Infrastruktur in der Werft. Hierfür Vorhandensein mindestens folgender Versorgungs- und Entsorgungsmöglichkeiten während der Werftliegezeit: - 1 EA Stromanschluss 3AC/440V/60Hz/500A nach den Vorgaben VDE 0100 und DGUV 3. - 2 EA unabhängige Feuerlöschanschlüsse für C-Rohre mit einem Druck von mindestens 9 bar, alternativ kann auch ein, von der örtlichen Feuerwehr genehmigtes, Feuerschutzkonzept auf Basis von transportablen Löschlösungen zur Anwendung kommen. - Frischwasseranschluss für das Seekühlwassersystem während der Dockung. - Frischwasseranschluss für das Bordsystem und Liefern von Frischwasser mit Keimfreiheitszertifikat. - Abwasseranschlüsse für Grau- und Schwarzwasser. - Getrocknete Steuer- und Arbeitsluft mit 6-8 bar. - Beheizen und Belüften des gesamten Schleppers oder von Teilbereichen, abhängig von den konkreten Arbeiten und den entsprechenden Vorgaben der Regeln der Technik bzw. des Arbeitsschutzes; => Vorhandensein der navigatorischen, geografischen und klimatischen Gegebenheiten am Instandsetzungsort, die es erlauben, den Schlepper jederzeit zu verlegen und es ausschließen, dass ein Aufsetzen (Grundberührung) des Schleppers am Pierliegeplatz des Instandsetzungsorts auch bei ungünstigen Tide- und Wetterverhältnissen möglich ist. => Vorhandensein einer Pier, mit einer Pierlänge die es erlaubt, den Schlepper sicher ohne Überstehen zu vertäuen. => Sicherstellung, dass der rechnerische Mindestabstand zwischen der tiefsten Stelle des Schleppers (zu berücksichtigender Tiefgang des Schleppers: 5,60m) und der Oberkante Pällung bei der Trockenstellung (Docken/Slippen/Pallen) mindestens 400 mm beträgt (siehe dazu GA-Plan). => Das Dock bzw. die Slipanlage lässt eine selbsttragende, vollständige Einhausung des Schleppers zu (keine Berührung der Einhausung mit dem Schlepper). => Die Durchführung einer Standprobe an der Pier ist möglich und die Wassertiefe an der Pier beträgt mindestens 6500 mm. => Verfügbarkeit von Krankapazitäten an Dock bzw. Slip und Pier, um jederzeit die gesamte (eingezeltete) Schleppersilhouette mit einem Kran erreichen zu können und hierbei Lasten bis zu 25t transportiert werden können. =>Vorhandensein der für die Durchführung des Vorhabens erforderlichen

Brandbekämpfungsmittel. => Verfügbarkeit einer freien Fläche (mindestens 10 m Länge hinter dem Heckspiegel des Schleppers) im Dock bzw. auf dem Slip, um jederzeit die Propellerwelle ziehen zu können. => Herstellbarkeit einer Pallungshöhe von 1200 mm im Dock bzw. auf dem Slip. Der zu erbringende Nachweis zu dem jeweiligen Eingangskriterium ist dem Dokument "AzA_Anlage_zum_Vertrag_Anlage 5_Eignungskriterien_BOR(2).pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Für die Einhaltung der Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutzstandards steht eine verantwortliche Person zur Verfügung. => Standards zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz sind implementiert und decken mindestens die Vorgaben der jeweiligen Berufsgenossenschaft ab. Der zu erbringende Nachweis zu dem jeweiligen Eingangskriterium ist dem Dokument "AzA_Anlage_zum_Vertrag_Anlage 5_Eignungskriterien_BOR(2).pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Vorhandensein einer Aufbau- und Ablauforganisation, die die ordnungsgemäße Abarbeitung des Vorhabens sicherstellt. => Das Unternehmen genügt den anerkannten Regeln der Technik, die sich u.a. in den aktuellen Anforderungen der Bauvorschriften und Richtlinien der DNV (<http://www.dnv.de/>) und den Bauvorschriften der Bundeswehr (BV-Hefte, VG-Normen) widerspiegeln. => Vorhandensein einer fertigungsunabhängigen Qualitätssicherungsorganisation bei der Auftragsdurchführung. => Es steht durchgehend ein/e Qualitätsmanagementbeauftragte/r zur Verfügung, der/die direkt der Unternehmensführung untersteht. Der zu erbringende Nachweis zu dem jeweiligen Eingangskriterium ist dem Dokument "AzA_Anlage_zum_Vertrag_Anlage 5_Eignungskriterien_BOR(2).pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Der Auftragnehmer oder Unterauftragnehmer verfügt über Erfahrungen bei der Instandhaltung von Pumpen, Schiebern, Absperrklappen und Ventilen. => Der Auftragnehmer oder Unterauftragnehmer ist in der Lage Oberflächenvorbereitungs- und Beschichtungsarbeiten nach DIN EN ISO 12944 oder vergleichbar durchzuführen. => Vorhandensein einer Herstellerqualifikation des Auftragnehmers oder Unterauftragnehmers nach DIN 2303 "Schweißen und verwandte Prozesse Qualitätsanforderungen an Herstell- und Instandsetzungsbetriebe für wehrtechnische Produkte" in der Klasse Q2 und Qualifikation der Schweißaufsicht nach DIN 2303 der Bauteilklasse BK1. Der zu erbringende Nachweis zu dem jeweiligen Eingangskriterium ist dem Dokument "AzA_Anlage_zum_Vertrag_Anlage 5_Eignungskriterien_BOR(2).pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Erfahrung in der Durchführung von Instandsetzungsvorhaben vergleichbarer Größe und Komplexität (Zwischen- oder Depotinstandsetzungen, planmäßige Instandsetzungen, Sicherheitsinspektionen) auf vergleichbaren Einheiten der Deutschen oder einer anderen Marine oder von deutschen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (z.B. Hochseeschlepper, Taucherschulboote, Tender, Korvetten, Fregatten, Einsatzgruppenversorger). Der zu erbringende Nachweis zum Eingangskriterium ist dem Dokument "AzA_Anlage_zum_Vertrag_Anlage 5_Eignungskriterien_BOR(2).pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Die Bestimmungen der AQAP 2131:2017 (NATO-Qualitätssicherungsforderungen für abschließende Prüfungen) zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistung werden erfüllt und eingehalten. Der zu erbringende Nachweis zum Eignungskriterium ist dem Dokument "AzA_Anlage_zum_Vertrag_Anlage 5_Eignungskriterien_BOR(2).pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Sofern das Vorhaben an einem Standort innerhalb der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt werden soll, ist eine entsprechende Erklärung abzugeben. Sofern das Vorhaben im Ausland durchgeführt werden soll, ist folgendes Eignungskriterium zu erfüllen: Bei der Durchführung des Vorhabens im Ausland oder durch einen ausländischen Auftragnehmer stehen immer mindestens zwei Dolmetscher/innen (m/w/d), Deutsch - Landessprache der Werft und Arbeitssprache der Werft, zur Verfügung, die jederzeit für alle Fragen des Auftraggebers ansprechbar und ausschließlich für dieses Instandsetzungsvorhaben tätig sind und über eine Zertifizierung nach DIN EN 17100 und DIN EN 27001 verfügen. => Das an Bord eingesetzte Personal wird von einem Vorarbeiter geführt, der sich in der deutschen Sprache sicher verständigen kann. => Für die Durchführung des Vorhabens steht ein/e Projektleiter/in mit Qualifikation als Hochschul- oder Fachhochschulingenieur (m/w/d) oder vergleichbar sowie zwei geeignete Vertreter/innen zur Verfügung, der/die die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht/beherrschen. Der zu erbringende Nachweis zu dem jeweiligen Eignungskriterium ist dem Dokument "AzA_Anlage_zum_Vertrag_Anlage 5_Eignungskriterien_BOR(2).pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Zur Koordination der Restpunktabwicklung sowie der Abarbeitung von Gewährleistungspunkten auch nach Abschluss des Instandsetzungszeitraums ein bevollmächtigter Vertreter des Auftragnehmers am Liegeplatz des Schleppers in Wilhelmshaven ständig vor Ort sein wird, der in Qualifikation und (Entscheidungs-) Kompetenz dem Projektleiter entspricht. Der zu erbringende Nachweis zum Eignungskriterium ist dem Dokument "AzA_Anlage_zum_Vertrag_Anlage 5_Eignungskriterien_BOR(2).pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Vorhandensein einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar. Der zu erbringende Nachweis zum Eignungskriterium ist dem Dokument "AzA_Anlage_zum_Vertrag_Anlage 5_Eignungskriterien_BOR(2).pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Abgabe einer Eigenerklärung gem. Formblatt BAAINBw-B-V034 (Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB), siehe Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb download unter <http://baainbw.de>; Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe; =>Für den Fall von Bewerber- /Bietergemeinschaften: Erklärung des Bewerbers betreffend die Gründung einer Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft. Nachweis über Formblatt B-V 47. (s. Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb bzw. download unter <http://baainbw.de>; Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe);

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Eigenerklärung über die Höhe des Gesamtumsatzes des Unternehmens, bezogen auf Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Abgabe eines aktuellen Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregistrauszugs (in Kopie), oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist). Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstrukturen"

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=842466>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=842466>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Maßgeblich für die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen sind die für das Vergabeverfahren geltenden Rechtsnormen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Marinearsenal DO Wilhelmshaven

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Marinearsenal DO Wilhelmshaven

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Marinearsenal DO Wilhelmshaven

Registrierungsnummer: t:+494421492142

Postanschrift: Postfach 2752

Stadt: Wilhelmshaven

Postleitzahl: 26379

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

Kontaktperson: MArs AF 411

E-Mail: MArs411@bundeswehr.org

Telefon: +49 4421492142

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
298d2643-0677-4c76-bcae-10f454c4ffa5-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
-

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bb032a8d-7deb-4df2-aeef-bcab06591fd6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2026 12:21:17 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 169714-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/03/2026